

## Allgemeine Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise zum Online-Beratungsangebot des Studierendenwerkes Thüringen über Aygonet

Wir möchten Sie darüber informieren, dass ab dem 03.07.2023 unser Angebot zur psychosozialen Onlineberatung über die Onlineberatungsplattform des Anbieters **AYGOnet GmbH** / Colmantstraße 39 /53115 Bonn /Telefon: 0049 (0)228 90822-13 / E-Mail: [info@aygonet.de](mailto:info@aygonet.de) erfolgt. Das Online-Beratungsangebot ist ausschließlich an Studierende der Thüringer Hochschulen/ Fachhochschulen gerichtet, die im Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerkes Thüringen liegen. Registrierung und Nutzung des Beratungsangebotes sind kostenlos. Mit der Registrierung erklären Sie sich mit unseren nachfolgenden Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweisen einverstanden.

Wenn Sie über die Online-Beratung zu uns Kontakt aufnehmen, werden die dort von Ihnen angegebenen persönlichen Daten als auch die E-Mail-Adresse ausschließlich für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet. Die Anonymisierung Ihrer Daten können Sie durch die Vergabe eines Nicknamens und eines Passwortes bei der Registrierung sicherstellen. Bewahren Sie diese beiden Zugangsdaten gut und sicher vorm Zugriff Dritter auf. Sie benötigen diese dann auch, um unser Antwortschreiben lesen zu können. Über die Wahl Ihres Benutzernamens und die meisten freiwilligen Angaben zu Ihrer Person bestimmen Sie damit den Grad Ihrer Anonymität selbst. Diese geben Sie erst auf, wenn Sie sich entscheiden, zu uns in eine persönliche Beratung zu kommen oder telefonisch Kontakt aufzunehmen. Wichtig für Sie: Wir unterliegen in unserer Arbeit in allen Beratungsbereichen einer umfassenden Schweigepflicht! Diese Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht selbstverständlich auch gegenüber den Hochschulen, Prüfungsämtern und sonstigen Dritten.

Bei jeder Registrierung auf der Onlineberatungsplattform werden Daten für statistische Zwecke und zur Gewährleistung der technischen Abläufe, zur Nachvollziehbarkeit von Sicherheitsvorfällen sowie zur Verbesserung unseres Internetangebotes gespeichert. Wir erfassen dabei für eine begrenzte Zeit die IP-Adresse, die Ihnen vom Internet Service Provider zugewiesen wurde, Datum, Uhrzeit und Dauer Ihres Besuchs. Durch ein spezielles SSL-Verschlüsselungsverfahren von AYGOnet können Ihre Daten und persönlichen Angaben jedoch nie von Dritten gelesen oder gespeichert werden, worauf wir bei der Auswahl des Beratungsdienstleisters auch sehr viel Wert gelegt haben. Das von uns genutzte Portal wird auf einem sicheren Server mit Serverstandort in Deutschland betrieben. Weitere hilfreiche Sicherheitshinweise zum Datenschutz finden Sie auch auf dem Datenschutz-Whitepaper von AYGOnet.

[https://aygonet.de/fileadmin/user\\_upload/Aygonet\\_2\\_0/Datenschutz/AYGOnet-Whitepaper\\_20230623.pdf](https://aygonet.de/fileadmin/user_upload/Aygonet_2_0/Datenschutz/AYGOnet-Whitepaper_20230623.pdf)

Das Beratungsportal wird zu üblichen Arbeitszeiten durch uns betreut. Ein Anspruch auf Verfügbarkeit zu bestimmten Zeiten oder auf Beantwortung von Anfragen durch die Beratungseinrichtung binnen bestimmter Zeiträume besteht nicht, obgleich wir natürlich den Anspruch verfolgen, Ihre Anfragen umgehend zu beantworten. Wir übernehmen keine Haftung für technische Probleme, die sich bei Ihnen ggfs. aus der Nutzung der Beratung ergeben. Wir

beantworten Ihre Fragen in eigener Verantwortung, qualifiziert und kompetent. Falls Sie mit der jeweiligen Beratung nicht einverstanden sein sollten oder technische Probleme die Beratung beeinträchtigen, senden uns bitte eine E-Mail an: [online-beratung@stw-thueringen.de](mailto:online-beratung@stw-thueringen.de)

Wir als Beratungseinrichtung übernehmen keine Verantwortung für die Handlungen eines Nutzers. Bei wichtigen Fragestellungen z. B. rechtlicher, medizinischer oder wirtschaftlicher Art sollten Sie daher immer auch Fachberatungseinrichtungen zu Rate ziehen. Die Online-Beratung unserer Einrichtung kann z.B. keine Psychotherapie ersetzen. Sie zielt auf eine allgemeine Lebenshilfe ab, soll wichtige Anhaltspunkte für die Lösung einer Problemsituation geben und kann Empfehlungen zum weiteren Vorgehen und Umgang mit einem Problem aussprechen.

Die Gewährleistung der angemessenen Qualifikation unseres Beratungspersonal obliegt uns als Beratungseinrichtung und wird von uns auch sichergestellt. Insbesondere die Verpflichtung zur Dokumentation der Beratungsleistung, z.B. zum Zwecke der fachspezifischen Supervision und Fallbesprechung, stellt ein Qualitätskriterium dar. Alle Anliegen bezogenen Informationen, sämtliche freiwilligen Angaben über familiäre, wirtschaftliche, berufliche Verhältnisse, sowie die Tatsache der Beratung an sich unterliegen der Schweigepflicht, auch dann, wenn Sie sich im Verlauf der Beratung zur Preisgabe Ihrer Identität entschieden haben sollten. Innerhalb des auf wenige Personen begrenzten Beraterteams ist ein Austausch und eine Einsichtnahme in Beratungsverläufe aus Gründen der Vertretung sowie der Qualitätssicherung erforderlich. Wesentliche Inhalte der Beratung werden deshalb vom jeweiligen Berater protokolliert zusammen mit dem verwendeten Nicknamen, dem Datum und der Uhrzeit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir jedoch bei deutlich geäußelter Suizidabsicht den gesetzgeberischen Anforderungen im Hinblick auf den Straftatbestand des § 323c Strafgesetzbuch (StGB) - Unterlassene Hilfeleistung - unterliegen. In diesen Fällen sind wir verpflichtet, eine entsprechende Mitteilung, verbunden mit allen uns in diesem Zusammenhang vorliegenden Daten, unmittelbar an die nächste Polizeidienststelle zu übersenden. Gleiches gilt bei der Ankündigung von Taten, die eine Gefahr für Leben, Gesundheit, Freiheit oder sexuelle Selbstbestimmung Dritter beinhalten, bei Ankündigungen schwerer Straftaten und ggfs. auch beim Verdacht des Vorliegens einer Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, bei Verstoß gegen unsere Nutzungsbedingungen und bei unzulässigen Zugriffen bzw. Zugriffsversuchen auf unsere Server unter Zuhilfenahme einzelner Datensätze eine Herleitung der erforderlichen personenbezogenen Daten zu veranlassen.

Alle webbasierten Daten im Zusammenhang mit gestellten Anfragen werden spätestens nach einem Zeitraum von zwölf Monaten nach der letzten Aktivität vom Server gelöscht. Wenn Sie mit diesen Nutzungsbedingungen nicht einverstanden sind, können Sie diesen Dienst nicht in Anspruch nehmen.